

Datenschutzinformation für Mitglieder des Freundeskreises des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.

(Gem. Art. 12 DSGVO)

Mit Inkrafttreten der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 hat jeder Verein aus Gründen der Transparenz umfassend darüber zu informieren, wie die personenbezogenen Daten der Mitglieder verarbeitet werden. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne nach und teilen Ihnen die in Art. 13 der DS-GVO gelisteten Informationen mit.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Freundeskreis des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V. ist der Geschäftsführer, Dr. Ralf Omlor, Tel. 06131 39 22628, E-Mail omlor@uni-mainz.de. Stellvertreter ist der Schatzmeister, Berthold Meyer, Tel. 06131 39 22251, bmeyer@uni-mainz.de.
2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nicht-automatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Name und Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern und E-Mail-Adressen (soweit angegeben) sowie das Datum des Vereinseintritts, Funktion innerhalb des Vereins und Teilnehmerlisten von großen Exkursionen. Bei der Aufnahme in den Verein wird eine Mitgliedsnummer vergeben. Sofern der Mitgliedsbeitrag per SEPA-Lastschriftmandat gezahlt wird, wird auch die Bankverbindung erfasst.
3. Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Aufgaben und Ämter im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist der Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO und hinsichtlich der Bankverbindung Artikel 6 Absatz 1 a DSGVO. Eine externe Weitergabe der Daten erfolgt nicht.
4. Zum Zwecke der Außendarstellung des Vereins werden im Zusammenhang mit satzungsgemäßen Veranstaltungen möglicherweise Fotos gemacht, die zusammen mit einem Bericht auf der Webseite des Vereins (www.freundebotgarten.uni-mainz.de/) veröffentlicht werden oder an die Pressestelle der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Veröffentlichung weitergegeben werden. Die Veröffentlichung von Fotos und Berichten dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, ohne die er seine Satzungszwecke (siehe § 2 der Satzung) nicht erfüllen kann. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO. Die Interessen und Grundrechte der betroffenen Personen überwiegen in diesem Fall nicht die berechtigten Interessen des Vereins (Artikel 6 Absatz 1 f DSGVO). Fotos einzelner Personen und Fotos von Kindern werden jedoch nicht ohne vorherige Einwilligungserklärung der betreffenden Personen veröffentlicht oder übermittelt (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 a DSGVO).

5. Zur Durchführung von Veranstaltungen oder Exkursionen erstellt der Verein Helferlisten oder Teilnehmerlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins soweit erforderlich an andere Helfer oder Teilnehmer weitergeben (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO). Eine Veröffentlichung erfolgt nicht.
6. Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Datum des Vereinseintritts, Funktion im Verein, Teilnahme an großen Exkursionen) werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Name, Vorname, Bankverbindung) werden nach 10 Jahren, nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.
7. Den Vereinsmitgliedern steht ein Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
8. Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail gegeben werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail den in (1) genannten Verantwortlichen mitgeteilt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
9. Den Mitgliedern steht das Recht auf Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz zu (www.datenschutz.rlp.de).

Stand 09.2018